



PRESSEINFORMATION

„So etwas Herrliches!": Umjubelte Deutschlandpremiere von MAHLER AUF DER COUCH

Percy und Felix Adlons Kinofilm in München frenetisch gefeiert

Leipzig, 6. Juli 2010

Zwei Tage vor dem Bundesstart feierte MAHLER AUF DER COUCH, der Kinofilm der Regisseure Percy Adlon und Felix Adlon, seine Deutschlandpremiere im Münchner City-Kino. Fast 400 Gäste, unter ihnen die Schauspielerinnen Marianne Sägebrecth und Juliane Köhler, erlebten zum ersten Mal das Ehedrama aus der Welt der sinfonischen Musik, das die Frankfurter Allgemeine tags zuvor als „So etwas Herrliches!“ gelobt hatte. Neben den Regisseuren folgten die Darsteller Johannes Silberschneider, Barbara Romaner, Karl Markovics, Lena Stolze, Nina Berten und Karl Fischer sowie die Produzenten Eleonore Adlon, Konstantin Seitz, Burkhard Ernst und Hubert von Spreiti der Einladung der KINOWELT. Das Premierenpublikum dankte es ihnen mit frenetischem Beifall und vielstimmigem „Bravo!“.

MAHLER AUF DER COUCH erzählt die berühmte Geschichte aus dem Sommer 1910. Gustav Mahler sucht den Rat von Sigmund Freud, denn das Musikgenie plagt rasende Eifersucht: Ein Liebesbrief hat ihn wie ein Schlag getroffen - an ihn adressiert, aber für seine Frau Alma bestimmt. Der Absender, ein gewisser Walter Gropius, beschreibt darin seine Affäre mit der jungen Alma in allen Einzelheiten. Mahler ist zerstört. Was weiß dieser Jüngling schon von ihm und seiner geliebten Alma, von zwei Menschen, die die Musik auf ewig verbunden und erfüllt hat? Während Mahler an seiner 10. Sinfonie arbeitet, soll der Besuch bei Freud helfen und fördert die dramatischen Details einer großen Liebe zu Tage.

Mit MAHLER AUF DER COUCH versetzen die Autoren und Regisseure Felix Adlon ("Eat Your Heart Out") und Percy Adlon ("Out of Rosenheim") die Kinogänger mitten hinein in die Wiener Gesellschaft der Secession. Die beiden, hier mit ihrer ersten Vater-Sohn-Regie, haben das Drama von Alma und Gustav Mahlers Ehe nach Ereignissen, Briefen und Augenzeugenberichten geschrieben. Geistreich und humorvoll erzählen sie von Mahlers Begegnung mit Sigmund Freud, in deren unsichtbaren Zentrum die lebenshungrige Alma Mahler (Barbara Romaner) steht: Geniale Geliebte, Muse und notorische Geniegattin. Die hochkarätige Besetzung wird angeführt von Johannes Silberschneider ("Die Perlmutterfarbe") als Gustav Mahler und Karl Markovics ("Die Fälscher") als Sigmund Freud. Alma wird gespielt vom Star des Münchner Volkstheater, Barbara Romaner. Shootingstar Friedrich Mücke ("Friendship") spielt den attraktiven Herzensbrecher Walter Gropius, in weiteren Rollen sind Eva Mattes als Almas Mutter Anna Moll, Lena Stolze als Mahlers trickreiche Schwester Justine und Opernsängerin Nina Berten als Mahlers Verfllossene Anna von Mildenburg zu sehen.

KINOWELT FILMVERLEIH
A division of KINOWELT GMBH

PRESSE & PR

KARL-TAUCHNITZ-STR. 10 · D-04107 LEIPZIG · TEL.: 0341 35596 316 · FAX: 0341 35596 309
PRESSE@KINOWELT.DE · INTERNET: PRESSE.KINOWELT.DE



Produziert wurde die deutsch-österreichische Koproduktion von Eleonore Adlon (pelemele FILM&STAGE) und Burkhard Ernst, Konstantin Seitz (Cult-Filmproduktion) in Koproduktion mit Hans-Wolfgang Jurgan (ARD Degeto), Hubert von Spreti (Bayerischer Rundfunk), Heinrich Mis (ORF) sowie Eberhard von Junkersdorf (Bioskop). Gefördert wurde MAHLER AUF DER COUCH von der FFA, FFF Bayern, ÖFI, FFW und CineTirol.

Pressefotos stehen auf dem Presseserver der KINOWELT unter presse.kinowelt.de unter „Aktuelles“ zum Download bereit. Zur honorarfreien Verwendung in Verbindung mit der Nennung des Filmtitels MAHLER AUF DER COUCH.

Die bundesweite Pressebetreuung hat die Agentur Schmidt Schumacher, Tel. 030 / 26 39 130, info@schmidtschumacher.de, Marten Schumacher und Alexandra Engel übernommen. Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen direkt an die Agentur.

Herzliche Grüße,

Ihr Presseteam

KINOWELT FILMVERLEIH
A division of KINOWELT GMBH

PRESSE & PR

KARL-TAUCHNITZ-STR. 10 · D-04107 LEIPZIG · TEL.: 0341 35596 316 · FAX: 0341 35596 309
PRESSE@KINOWELT.DE · INTERNET: PRESSE.KINOWELT.DE